

# Zusatztätigkeit Berufliche Schulen BW

## Beitrag von „moja“ vom 20. Januar 2023 19:12

Liebe Kolleg:innen,

in der Hoffnung, von eurem Schwarmwissen zu profitieren, habe ich mich nach langer Zeit als stumme Leserin hier nun auch angemeldet 😊

Ich befinde mich in meinem zweiten Dienstjahr nach dem Ref und merke zurzeit, dass mich die Arbeit mit einem vollen Deputat an einer beruflichen Schule in BW nicht sehr erfüllt. Mit meinen beiden Hauptfächern bin ich hauptsächlich im Beruflichen Gymnasium eingesetzt und da ich noch nicht so viel Berufserfahrung habe und hohe Ansprüche an meine Arbeit, verbringe ich unverhältnismäßig viel Zeit mit Unterrichtsvorbereitung und Korrektur von Klausuren. Auch das Einarbeiten in für mich neue Stoffgebiete in der Erzieherausbildung, in der ich seit diesem Schuljahr eingesetzt bin, nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, sodass ich aktuell quasi keine work-life-balance mehr habe und sehr betrübt bin.

Ich weiß, dass sich das mit mehr Dienstjahren ändern wird, trotzdem würde ich gerne noch eine andere Tätigkeit neben dem "normalen Unterrichten" ausüben, um etwas Abwechslung in meine Arbeit zu bekommen. Welche Möglichkeiten der Weiterbildung und Zusatztätigkeit gibt es als Lehrerin an einer beruflichen Schule in BW?

Besonders interessant fände ich Tätigkeiten, die >6 Deputatsstunden in Anspruch nehmen würden, um wirklich intensiv (z.B. einen Tag in der Woche) etwas anderes zu machen als unterrichten. Außerdem kann ich mir gut vorstellen, diese "andere Arbeit" nicht an der eigenen Schule zu machen, deshalb käme z.B. die Ausbildung und Arbeit als Beratungslehrerin vorerst nicht in Frage.

Ich hoffe, dass ich mich verständlich ausgedrückt habe 😊 Ich bin auf keinen Fall arbeitsscheu und möchte weiterhin Vollzeit arbeiten, nur eben nicht ausschließlich unterrichten. Für eine Führungsposition fühle ich mich aktuell noch nicht erfahren genug.

Viele Grüße,

moja

---

## Beitrag von „Alterra“ vom 20. Januar 2023 20:46

Puh, das wird vermutlich schwierig. 6 Std ist eine Menge...Schulhomepageverantwortliche/r, Sicherheitsbeauftragte/r, Sammlungdleiter/in, Referendarbetreuer, IHK-PrüferIn, Datenschutzbeauftragte/r....da gibt es viel Dank, aber wenn überhaupt mal eine Anrechnungsstunde oder weniger für.

Mehr Stunden erhält man eigentlich nur bei Abordnungen ans Amt

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 21. Januar 2023 15:53**

Abordnungsstelle an ein:e Schulamt/RP/Zfsl/Hochschule bekommen. Sonst sehe ich die hohe Stundenzahl nicht.

Ansonsten prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Teilzeit vorliegen, um dann ggf. eine komplett externe Nebentätigkeit (angemeldet) ausführen zu können.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. Januar 2023 15:58**

#### Zitat von CDL

Abordnungsstelle an ein:e Schulamt/RP/Zfsl/Hochschule bekommen. Sonst sehe ich die hohe Stundenzahl nicht.

Ansonsten prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Teilzeit vorliegen, um dann ggf. eine komplett externe Nebentätigkeit (angemeldet) ausführen zu können.

Achtung! Beamte dürfen maximal 1/5 der Haupttätigkeit daneben arbeiten (falls genehmigt).

---

### **Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 21. Januar 2023 16:42**

Bei uns sind mache Kollegen für einige Stunden auch am örtlichen Landesmedienzentrum (abgeordnet?). Ich habe aber keine Ahnung, über welche Schiene das läuft, bzw. für wie viele Stunden sie dort genau sind.

---

## **Beitrag von „golum“ vom 21. Januar 2023 17:22**

Wenn du eine Abordnung hast, sind - bitte korrigiert mich, wenn es in BW anders ist - die Stunden in der Behörde/im Amt/im XYZ-Zentrum eben auch immer deutlich höher als die Zahl der Deputatsstunden, die entlastet werden. Das liegt daran, dass im Deputat Vor-/Nachbereitung berücksichtigt sind sowie die Ferien. Bei 6 Stunden Entlastung in der Schule kommt bei keinem, den ich bisher mit Abordnungen kannte, ein einzelner 9to5-Arbeitstag heraus sondern eben deutlich mehr.

Auch bei Abordnungen für einzelne Aufgaben (Lehrplan schreiben und solche Dinge) hat bisher jede(r) davon berichtet, dass die Aufgaben mehr waren als die Entlastungsstunden.

Wenn du also derzeit - wie sich herauslesen lässt - bis an die Oberkante Unterlippe mit Aufgaben ausgelastet bist, wird sich an diesem Zustand wohl nicht wirklich was ändern, wenn du Abordnungen bekommst/andere Aufgaben übernimmst.

Wenn du deine work-life-balance in den Griff bekommen willst, gibt es verschiedene Möglichkeiten (die ja alle nix neues sind, sondern die ich seit 20 Jahren so immer wieder bei Neueinsteigerinnen/-einstiegern nach dem Ref sehe):

- Stunden (und Geld) reduzieren
- Perfektionismus ablegen
- effizienter arbeiten
- mit KuK kooperieren
- parallele Klassen/Fächer suchen

Wie gesagt: Ich habe nicht das Gefühl, dass eine Abordnung dir so viel bringen würde, denn ich lese bei dir weniger mangelnde Erfüllung sondern vielmehr Unzufriedenheit mit der vielen Arbeit raus (sorry, wenn ich's falsch interpretiert habe).

---

## **Beitrag von „MrsPace“ vom 21. Januar 2023 17:27**

Ich würde mir eine sinnvolle Beschäftigung außerhalb der beruflichen Tätigkeit suchen, z.B. ein Ehrenamt. Du bist frisch nach dem Ref und hoch motiviert. Aber es wird nicht lange dauern, da WIRST du einen Ausgleich zu deiner beruflichen Tätigkeit brauchen! Sonst Burnout... 

---

## **Beitrag von „Piksieben“ vom 21. Januar 2023 17:43**

Aufgaben mit Entlastungsstunden bekommt man bei uns erst, wenn man das mit dem Unterrichten im Griff hat, also eben gerade nicht mehr so viel Zeit und Nerven darauf verwenden muss. Die Zeit, die man mit diesen Zusatzaufgaben, zumal am Anfang, zubringt, übersteigt die veranschlagte "Entlastung" meist deutlich.

Von daher denke ich, dass dein Ansatz, weniger Stress durch zusätzliche Aufgaben zu haben, eher kontraproduktiv ist und du tatsächlich golums Tipps beherzigen solltest.

---

## **Beitrag von „CDL“ vom 22. Januar 2023 10:34**

### Zitat von chilipaprika

Achtung! Beamte dürfen maximal 1/5 der Haupttätigkeit daneben arbeiten (falls genehmigt).

Bei den angestrebten 6 Stunden bei bislang VZ ist das kein Problem.

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. Januar 2023 10:38**

Nein, weil ich auf deinen Beitrag beantwortet habe, wo du die Möglichkeit einer externen Tätigkeit in Kombination mit einer möglichen Teilzeit anführst. Und deswegen habe ich den Hinweis geschrieben, dass es bei Teilzeit noch schwieriger wird.